

Infoblatt

Vereinsinterna

Veranstaltungen

Mitgliederversammlung

Zur Mitgliederversammlung am Sonntag, den 25.09.2005 um 16.00 Uhr hat die VSG Rheinhausen alle Mitglieder ins Klubhaus geladen.

Aber es fanden nur 36 Mitglieder den weg zu uns.

Kam. Heine begrüßte die Anwesenden und verlaß die Tagesordnung.

Es folgte die Ehrung der verstorbenen Mitglieder Kam. Ruth Uthoff, Heinz Apel und Theodor Götzken.

Kam. Zilleckens verlaß die Niederschrift der Jahreshauptver-



sammlung vom 30.01.2005, die von der Versammlung ohne Beanstandung angenommen wurde.

Kam. Heine gibt die geselligen Termine für 2006 bekannt (siehe auch Seite 4).

In den letzten Monaten haben wir einige Umbau- und Renovierungsarbeiten durchgeführt, unter anderem wurden die Kantsteine an der Laufbahn erneuert, die Grillecke wurde umgestaltet und vergrößert und die Blaue Bude wurde gestrichen. Diese Arbeiten sollen bis Jahresende abgeschlossen sein um für das Jubiläumsjahr (50 Jahre VSG Rheinhausen) gerüstet zu sein.

Nikolausfeier

Am Sonntag, den 11.12.2005 findet ab 15.00 Uhr im Vereinsheim der VSG unsere alljährliche Nikolausfeier statt.

Eingeladen sind alle Kinder und Enkelkinder der VSG-Mitglieder (bis 10 Jahre). Bei Kaffee, Kuchen, spielen und singen warten wir gemeinsam auf den Nikolaus

Schriftliche Anmeldung bitte bis zum 31.10.2005 am VSG-Vereinsheim oder bei Jürgen Hovorka, Steinacker 22, 47228 Duisburg, Tel.: 02065/701271 abgeben.

Silvesterfeier

Zum Jahresausklang am Samstag, den 31.12.2005 laden wir alle Mitglieder mit Partner sowie de-

ren Bekannte und Freunde um 19.00 Uhr herzlich ein.

Karten werden ab 4.12.2005 zum Preis von 5,00 € für Mitglieder und zum Preis von 7,50 € für Nichtmitglieder abgegeben.



Kameradschaftsabend

Zu unserem Kameradschaftsabend laden wir alle Mitglieder und deren Partner recht herzlich ein.

Wir Feiern am Samstag, 22.10.2005 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle an der Fährstr. Bei Musik, Tanz, Tombola und viel Spaß, sowie mit einer Überraschung, wollen wir ein paar frohe Stunden verbringen.

Gäste können dazu nicht mitgebracht werden.

Die Karten werden ab dem 25.09.2005 ausgegeben.



Vereinsinterna Veranstaltungen

Bosseln, Wandern Faustball, ostfr. Bosseln

Schwimmen
Geselliges

Geselliges

4 Mitglieder/Termine

Sport



Landesliga

B. B. L. H

Endiabelle			
Platz	Mannschaft	Treffer	Punkte
1	Marl-Hüls I	240-136	16-0
2	Brakel	199-166	11-5
3	Mark-Hüls II	187-182	8-8
4.	Rheinhausen	151-201	3-13
5	Kaiserau	150-242	2-14



VSG stark im Boßeln

Die VSG Rheinhausen richtete wieder die Stadtmeisterschaft im Boßeln aus. Alle Sportlerinnen und Sportler boten während der Titelkämpfe gute Leistungen. Dennoch blieb es bei der gewohnten Rangfolge. Am Ende räumte wieder die VSG Rheinhausen alle Pokale ab.

Bei den Frauen waren Nina Heine, Kitty Michels, Irmgard Mauritz und Margret Kunsmann erfolgreich und freuten sich über die Titel. Bei den Männern ließen die Rheinhauser Wolfgang Pink, Wilfried Höpers, Jens Woydack und Hans Niehoff die Konkurrenz hinter sich.

13.10.05

Freundschaftsturnier

Bei der BSG Neukirchen-Vluyn fand ein Herren-Bosselturnier statt.

Es nahmen neun Mannschaften daran teil, die BSG Alpen, BSG Homberg, BSG Kamp-Lintfort, VfL Repelen, BSG Willich, BSG Xanten, BSG Korschenbroich, VSG Rheinhausen und eine Mannschaft aus Neukirchen Vluyn.

Platz eins belegte Korschenbroich, gefolgt von Neukirchen-Vluyn und als dritter die VSG Rheinhausen.

21.09.05

Wandern

VSG-Wanderfahrt 2005 in die Nordeifel

Wie im Vorjahr hatten die Wanderführer Gerhard und Rolf auch diesmal wieder eine Wanderung in der Nordeifel mit Bahnanreise geplant.

Am 26. Juni fanden sich 24 Wanderfreudige am Rheinhauser Hauptbahnhof ein. Die Bundesbahn brachte uns über Köln nach Düren, dort stiegen wir in die "Rur-Tal-Bahn" um und fuhren bis Kall. Bei zunächst feuchter und diesiger Witterung führten uns Gerhard und Rolf durch herrlichen Mischwald - mehrmals über Europaden Wanderweg Nr. 8 - Richtung Heimbach. Blicke auf kleine Orte und in Täler begeisterten uns immer wieder.

Auf dem Weg durch Gmünd verschwanden einige Wanderer in einer Bäckerei und kauften gutes Eifler-Brot für Zuhause. Unsere Mittagspause hielten wir an einem Feuerwehrturm, teilweise auf den Stufen in luftiger Höhe sitzend

Inzwischen strahlte auch die Sonne. Kurz vor Wanderschluss kehrten wir nahe Heimbach in der Trappisten-Abtei Mariawald ein und labten uns auf der Terrasse unter Sonnenschirmen an der traditionellen Erbsensuppe oder den hausgemachten Kuchen. Dann stiegen wir nach

Heimbach ab. Vor der Zugabfahrt reichte die Zeit gerade noch dazu, ein Hörnchen-Eis aus dem nahen Eis-Café am Bahnhof zu schlecken.

Während der heute wieder mal gut gelungenen Wanderung stiegen wir 440 Höhenmeter hinauf und 605 wieder hinunter.

Ganz herzlichen Dank an Gerhard und Rolf für die Organisation und Durchführung dieses eindrucksvollen Wandertages außerhalb Nordrhein-Westfalens.

© Ingrid Geiger



ostfr. Bosseln

Stadtmeister im Bosseln

Am Sonntag, 28.08.2005 fand bei der VSG Rheinhausen die Stadtmeisterschaft im ostfriesischen Bosseln statt.

Männer und Frauen traten gegeneinander an. Schirmherr war wieder Wolfgang van Honk, Fachschaftsleiter der Stadt Duisburg.

Es wurde von allen Sportlern eine gute Leistung geboten und es war wieder spannend: Am Ende war es die VSG Rheinhausen, die alle Pokale gewann.

Sieger des Frauenpokals waren Nina Heine, Kitty Michels, Irmgard Mauritz sowie Margret Kunsmann und des Männerokals Wolfgang Pink, Wilfried Höpers, Jens Woydack und Hans Niehoff.

Wolfgang van Honk bedankte sich für die gute Organisation und Ausführung beim Übungsleiter Horst Daniel. INFOBLATT

Schwimmen

Rosin bei Masters stark

4 x Gold und 2 x Silber bei Stadtmeisterschaften im Schwimmen gewonnen.

Bei den vor kurzem ausgetragenen Stadtmeisterschaften im Schwimmen bei den Masters, ging auch Fritz Rosin an den Start. Er schwamm für das Team vom Schwimmverein Rheinhausen. Insgesamt 313
Aktive mit 2232 Starts waren vertreten. Die Meisterschaften wurden in mehreren Bädern ausgeschwommen. Veranstalter war der Stadtsportbund Duisburg Fachschaft Schwimmen.
Ausrichter: Duisburger Schwimm-Team.

Fritz Rosin, der in der AK (Altersklasse) 70 schwamm, war der älteste Teilnehmer. Er hatte für 6 Disziplinen gemeldet: Und zwar 100 m Freistil, 200 m Freistil, 400 m Freistil und 1500 m Freistil, sowie über 50 m und 100 m Rücken.

In 4 von 6 Starts kam er als Erster aus dem Wasser und zwar in 100 m Freistil in der Zeit von 1:28,87 min. 200 m, Freistil in der Zeit von 3:08,77 min, 400 m Freistil in der Zeit von 6:31,27 min. und über 1500 m Freistil in der Zeit von 24:48,42 min. Dafür bekam er jeweils die Goldmedaille.

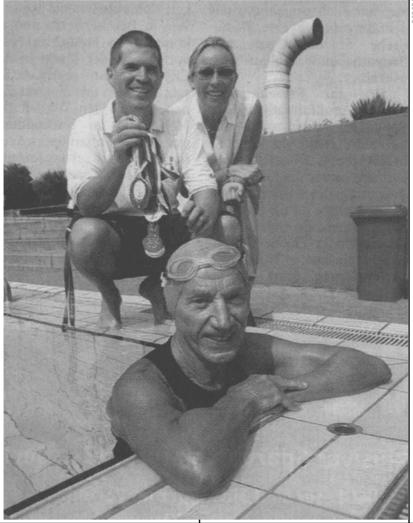
Lediglich über 50 m Rücken und 100 m Rücken musste er einem Konkurrenten den 1. Platz überlasse. Seine Zeiten hier: 50 m Rücken 0:52,49 min., 100 m Rücken in der Zeit von 1:52,49 min. Dafür erhielt er jeweils die Silbermedaille.

So wurde er in der Altersklasse 70 der erfolgreichste Teilnehmer.

© Fritz Rosin

Medaillen

sammelt der Rheinhauser Schwimmsenior Fritz Rosin (v). Der 73-jährige trainiert täglich fünf Kilometer im Toepperbad. Dem treuen Gast beschenkten Barbara Elsner von den Wirtschaftsbetrieben und Schwimmmeister Peter Bahrendt mit einer Jahreskarte sowie Badeutensilien



Geselliges

Energie und mehr – alles im grünen Bereich: Stadtwerke Duisburg 2005

Am 5. Juli 2005 besichtigte eine 30köpfige Gruppe unter der Leitung von Hiltrud Daniel die Stadtwerke Duisburg. Wir wurden vom netten Herrn Kamps in Empfang genommen, der uns während der kommenden 5 Stunden mit seinem Fachwissen und seinem Charm begeisterte. Einleitend hagelte es erst einmal Fakten und Daten zu den Stadtwerken. Wir erfuhren viel über Dampferzeuger, Elektrotechnik, Leittechnik, Rückgang der Emissionen, Verfahrensbeschreibung des Heizkraftwerks I mit ZAWF (zirkulierende atmosphärische Wirbelschichtfeuerung). Wichtig auch, dass sowohl bei der öffentlichen als auch der industriellen Stromerzeugung in der Bundesrepublik Deutschland die Primär-Energie Kohle (Steinkohle/Braunkohle Deutschland und Südamerika) mit einem Anteil von über 60 % beteiligt ist. Ein Heizkraftwerk

erzeugt Strom und Fernwärme die Kraft-Wärmedurch Kopplung. Beim Heizen mit Fernwärme vermindert sich die Schadstoffbelastung der Luft erheblich. Sogar der Reststoff Staub wird weiterverarbeitet. Das Unternehmen hat 1.600 Beschäftigte und bildet 140 junge Leute aus.

Besonders stolz sind die Duisburger Stadtwerke auf ihr jüngstes Baby, die Modernisierung des Heizkraftwerkes III in Wanheim, zu Deutschlands erstem Kraftwerk mit Solarkaminen. Hoher Wirkungsgrad durch Drei-Schicht-Zellen-Technik, umweltschonend bis zum letzten Meter. Herrn Kamps war es gelungen, uns mit seiner besonderen Art des Vortrages mehr als 2 Stunden aufmerksam beim Thema zu halten, bis auch der Letzte davon überzeugt war, dass der Strom nicht aus der Steckdose kommt sondern von den Stadtwerken. Auch beim anschließenden Rundgang durch das gewaltige Kraftwerk sorgte sein schau- Termine spielerisches Talent immer wieder für Heiterkeit.

Zum krönenden Abschluss war uns eine Fahrt auf das Wahrzeichen, den Turm (erbaut 1967), vergönnt. Von der Plattform in 180 m Höhe hatten wir eine atemberaubende Aussicht über Duisburg und Umgebung bis hin zum Kölner Dom. So imposant der Ausblick von oben ist so imposant ist auch der Turm selber bei Nacht: im Normalfall grün leuchtend, getreu dem Stadtwerke-Slogan: "Alles im grünen Be-

reich"; zu Ehren des MSV- Mitglieder Aufstiegs in die 1. Bundesliga strahlend blau; während der World-Games erstrahlte Turm in den Regenbogenfarben. Dieser lange, lehrreiche und ereignisreiche Tag endete für uns bei gutem Essen, zu dem wir zwischen 3 Gerichten wählen konnten.

Bei seinen Kollegen wird Herr Andreas Kamps der "Gottschalk von den Stadtwerken" genannt. Bis auf die fehlenden Locken können wir diese Aussage nur bestätigen. Unser Vereinsvorstand sollte überlegen, Herrn Kamps nächstes Jahr zum Jubiläumsfest als Entertainer von den Stadtwerken auszuleihen.

© Ingeborg Uhlmann



Gesellige

22.10.2005 Kameradschaftsab. 11.12.2005 Nikolausfeier 31.12.2005 Silvesterfeier

29.01.2006 Jahreshauptvers. 25.02.2006 Kostümfest 25.05.2006 Vatertag 12.08.2006 Sommerfest 24.09.2006 Mitgliedervers. 31.12.2006 Silvesterfeier

Eintritt

Werner Gecks Friedhelm Koch Ursula Preuwe Burkhard Rittner Mathias und Monika Schindler Willy Schott Inge Schweres Eva Sievert Karl Steger

Austritt

Ursula Bachmann Rudolf Bosbach Thorsten Bücher Giesela Camara Hayri Duman Gerda Eberhard Reiner Fries **Georg Garwers** Gerda Gertgens Hiltrud Großheim Felix und Ursula Kahlert Stefan Kennel Irmgard Mosel Hannelore Pauka Eberhard Pianowski Hans-Walter Reimers Elfriede Rink Helga Rupp Dieter Winand

Verstorben

Heinz Apel Theodor Götzken

Infoblatt Nr. 43

Sportveranstaltungen

Bosseln D 22.10.05 Niederrheinpokal Rheinh. Krefeld Bogen 06.11.05 Kreismeisterschaft Moers-Kapellen 14.00 Rundenspiele Faustball 19.11.05 Kaiserau Bogen 26.+27.11.05 Bezirksm. Kevelaer Bosseln 20.05.06 13.00 Jubiläumsturnier Rheinh. Stormst



Impressum

"Infoblatt" ist eine Zeitschrift der Versehrten-Sport-Gemeinschaft Rheinhausen, die unabhängig und neutral der Information und dem Meinungsaustausch innerhalb des Vereins dient.

Beiträge und Termine an die Redaktion: Geschäftszimmer im Klubhaus Fährstr. 25, 47228 Duisburg E-Mail: VSGRheinhausen,@aol.com Internet: www.vsg-rheinhausen.de oder

Udo Scholz-Starke Am Buschkamp 11, 47239 Duisburg Tel.: 02151 / 406458 E-Mail: UdoScholz@aol.com

Datum, 18.10.2005 Auflage 100 St.